

KidsDay bei Buss:

Spannende Einblicke in die Arbeitswelt der Eltern

Ottersberg, im Juli 2016. – Wie entsteht eigentlich ein Fertiggericht bei Buss – und was trägt mein Vater oder meine Mutter dazu bei? Wäre das möglicherweise auch für mich ein interessanter Beruf? Antworten auf Fragen wie diese erhielten zwölf Kinder beim jährlich stattfindenden Kids Day der Firma Buss Fertiggerichte, wo sie hautnahe Einblicke in die Arbeitswelt ihrer Eltern oder Verwandten bekamen. In diesem Jahr waren erstmals auch zwei Flüchtlingskinder dabei, die sich ebenso sehr für das Angebot interessierten und begeistert daran teilnahmen. Das halbtägige Programm begann mit einer Vorstellungsrunde und einer Führung durch den Betrieb, bei dem die Kinder ihre Eltern am Arbeitsplatz besuchen durften. Die Führung wurde von zwei gewerblichen Azubis geleitet, die gemeinsam mit den technischen und kaufmännischen Azubis den Zwölf- bis Vierzehnjährigen zudem die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Buss vorstellten.

Das Highlight des Tages war das praktische Programm, das das Team der Entwicklung mit großem Engagement veranstaltete und leitete. Dazu wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt, in denen sie sich jeweils mit der Sensorik sowie der Produktentwicklung befassten. In der ersten Gruppe durften die Kinder beispielsweise die verschiedenen Härtegrade von Nudeln überprüfen oder einen Triangeltest bei Tomatensuppen durchführen: Wer in dieser sensorischen Prüfung die meisten Punkte erreicht hat, wurde am Ende des Tages als Sieger gekürt. In der zweiten Gruppe stellten die Kinder ihre eigene Suppe her, deren Zutaten sie aus verschiedenen Gemüse-, Nudel- und Fleischsorten frei wählen durften. Die Mengengrößen waren jedoch vorgegeben – ganz wie im realen Produktionsalltag. Die fertige Suppendose, inklusive eigenem Namensetikett, durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Der Kids Day wird jedes Jahr veranstaltet, um insbesondere die Mitarbeiterkinder an mögliche Ausbildungsberufe im Unternehmen heranzuführen und ihnen den Arbeitsalltag seiner/ihrer Eltern/Verwandten aufzuzeigen. Mit

Erfolg: In der Vergangenheit haben sich die Teilnehmer ein paar Jahre später zum Beispiel für einen Ausbildungsberuf beworben.

Für weitere Informationen:

Sabine Tritschler, Engel & Zimmermann AG
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 089 / 893 563 556, Fax 089 / 893 984 29
eMail: s.tritschler@engel-zimmermann.de